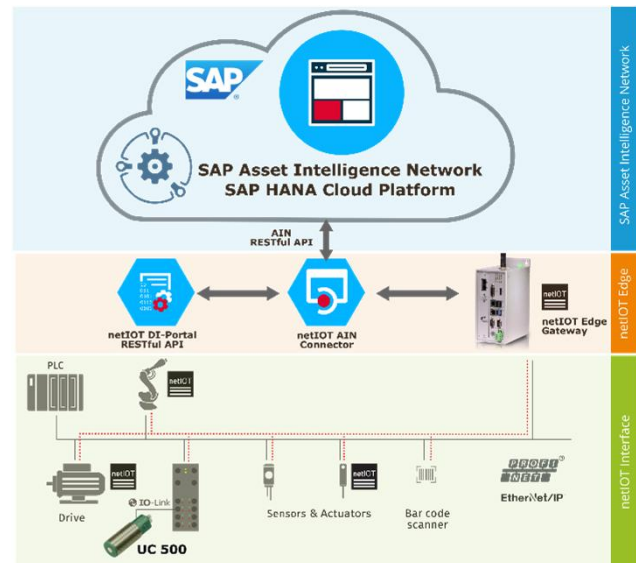




IMPLEMENTIERUNG DER RAMI4.0 VERWALTUNGSSCHALE

Anwendung für produzierende Industrie und Logistik
Angebot für Software, IT und Automatisierung



ZUSAMMENFASSUNG

Ausgewählte Sensoren von Pepperl+Fuchs werden über ein netIOT-Gateway von Hilscher an das Asset Intelligence Network angebunden.

AUSGANGSSITUATION

Für Industrie 4.0-Komponenten wurde von der Plattform I4.0 eine Verwaltungsschale definiert, die alle Daten über den gesamten Lebenszyklus einer Komponente enthält. Heute liegen Daten und Informationen von in Maschinen und Anlagen eingesetzten Komponenten meist nicht vollständig, nicht aktuell und auch nicht in elektronisch lesbarer Form vor. Für einen vorausschauenden Wartungs- und Service-Prozess sind solche Daten notwendig.

PROJEKTBECHREIBUNG

In gemeinsamen Workshops von SAP, Hilscher und P+F werden die Inhalte, deren Quellen sowie die zugrunde liegenden Standards festgelegt. Anschließend werden die Inhalte im AIN abgebildet und über ein Web-Frontend bereitgestellt. Parallel wird von Hilscher ein AIN-Connector im Gateway implementiert.

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Für die verwendeten Komponenten wird eine Verwaltungsschale realisiert, welche automatisch angelegt und gepflegt wird. Damit wird ein Asset-Management ermöglicht, bei dem die Szenarien „As planned“, „As installed“ übereinstimmend und konsistent abgebildet werden und der Industrie4.0-Aspekt „Durchgängiges Engineering“ umgesetzt wird.

BETEILIGTE



LÖSUNG

Mit Hilfe des Asset Intelligence Network (AIN) von SAP soll eine Verwaltungsschale gemäß RAMI4.0 für Sensor-Produkte von Pepperl+Fuchs aufgebaut werden. Die Kommunikation zwischen Sensoren und AIN erfolgt über ein netIOT Edge Gateway von Hilscher. Ziel ist es, eine durchgängig automatisierte Konnektivität von den Sensoren über das Gateway in das AIN aufzubauen, so dass die Sensoren nach dem Anschließen selbsttätig im AIN registriert werden.

KONTAKT

Benedikt Rauscher
Gruppenleiter Industrie 4.0
brauscher@de.pepperl-fuchs.com

STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Folgende Standards werden verwendet: eCI@ss, IO-Link (IEC 61131-9), ProfiNet (IEC 61158, IEC 61784-2). Insbesondere die aus eCI@ss entnommenen Katalogdaten erweisen sich als nicht vollständig und müssen erweitert werden.